

SARS-CoV-2: Anwendungsmöglichkeiten von Antikörper-, Antigen- und PCR-Tests in Ihrem Unternehmen

Die Infektionskrankheit COVID-19, die durch das Sars-CoV-2 Virus hervorgerufen wird, hält die Welt in Atem. Ob Privatperson oder Unternehmen, die Auswirkungen sind für jeden spürbar und machen besondere Maßnahmen notwendig, um Gesundheit und somit den laufenden Betrieb in Unternehmen zu gewährleisten.

Ein wesentlicher Teil der zu treffenden Maßnahmen betrifft

- 1) die Etablierung betriebsinterner Schutzmaßnahmen, um Ansteckungen im Betrieb zu verhindern, und
- 2) die rasche und zuverlässige Identifizierung von ansteckenden Personen anhand von PCR- oder Antigen-Tests. Diese Tests ermöglichen es, eine akute Infektion festzustellen. Zudem können Antikörper-Tests Auskunft über eine bereits durchlebte Infektion geben.

Wir bei TAMiRNA haben es uns zur Aufgabe gemacht, Sie in diesen herausfordernden Zeiten bestmöglich zu unterstützen, um den laufenden Betrieb Ihres Unternehmens aufrecht zu erhalten.

Nachfolgend erläutern wir 1) welche Schutzmaßnahmen Sie in Ihrem Unternehmen setzen können um den Betrieb aufrechtzuerhalten, und 2) wie unterschiedliche Testmöglichkeiten (Antigen-, PCR- und Antikörper-Tests) von TAMiRNA dabei eingesetzt werden können.

1) Betriebsinterne Schutzmaßnahmen

Schutzmaßnahmen zielen darauf ab die Übertragung des Coronavirus durch Distanzhalten, Sauberkeit, Reinigung von Oberflächen und Händehygiene zu verhindern. Für besonders gefährdete Mitarbeitende sind zusätzliche Maßnahmen zu treffen. Wir empfehlen das **S.T.O.P.** Prinzip:

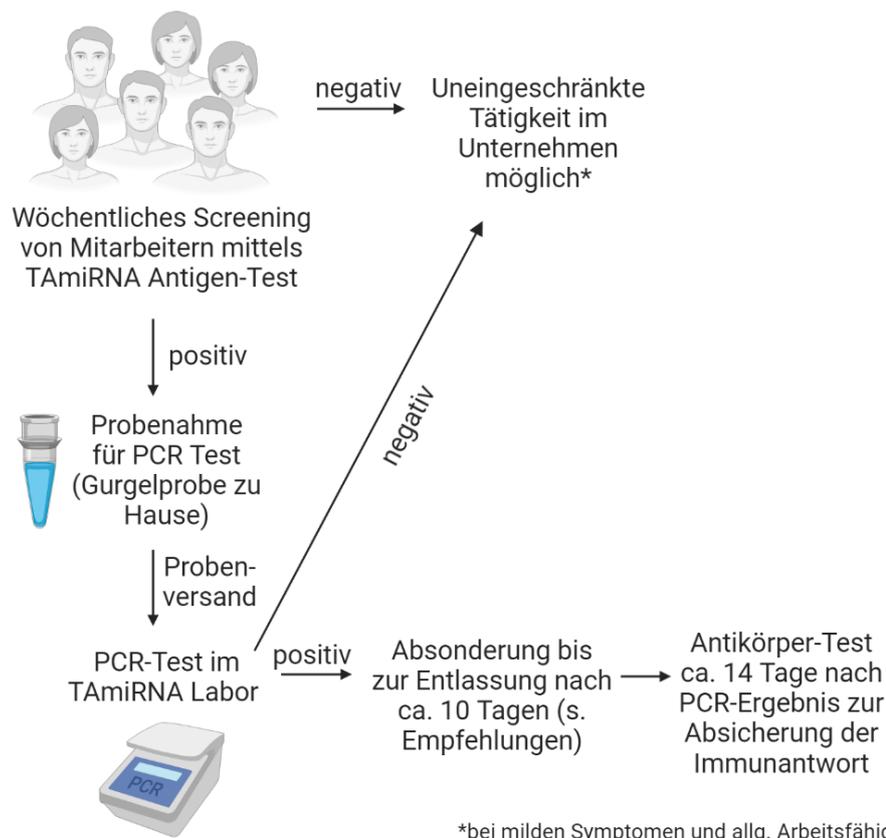
- ✓ **S:** Substitution (Arbeiten in ausreichendem Abstand ausführen ($\geq 2\text{m}$), Home-Office)
- ✓ **T:** Technische Maßnahmen (z.B. Acrylglas, getrennte Arbeitsplätze, etc.)
- ✓ **O:** Organisatorische Maßnahmen (z.B. getrennte Teams, veränderte Schichtplanung)
- ✓ **P:** Persönliche Schutzausrüstung (z.B. Hygienemasken, Handschuhe, etc.)

2) Antigen-Tests für regelmäßige Testung der MitarbeiterInnen

Antigen-Tests detektieren das SARS-CoV-2 Virus. Sie können vor Ort und ohne Laborausstattung von geschultem Personal durchgeführt werden. Die Testergebnisse liegen innerhalb von 15 Minuten vor. Aufgrund der schnell verfügbaren Ergebnisse eignen sich Antigen-Tests für das Infektionsmanagement in Betrieben im Rahmen von regelmäßigen Testungen von Personen/Teams mit engem Kontakt. Testintervalle von 2x pro Woche (Mo/Do oder Di/Fr) erlauben eine frühzeitige Erkennung von Infektionen und können die Ausbreitung im Team reduzieren oder sogar verhindern.

Diesbezüglich zu beachten ist:

1. Die Probenahme ist derzeit nur mit Nasen-Rachen-Abstrich möglich. Für die Probenahme muss Schutzausrüstung (FFP2 Maske, Mäntel, Handschuhe, etc.) verwendet werden, um Ansteckungen im Zuge der Probenahme zu vermeiden.
2. Der Abstrich sollte von einem Arzt oder durch geschultes Personal (Sanitäter, Ersthelfer, etc.) abgenommen werden. Schulungen können z.B. von Betriebsärzten oder Rettungsorganisationen durchgeführt werden. Um den Abstrich korrekt auszuführen empfehlen wir folgendes Video: <https://www.youtube.com/watch?v=7yiBP5gmUdk>.



Was tun im Falle eines positiven Antigen-Testergebnisses?

- Die positiv getestete Person sollte sich umgehend isolieren, um weitere Ansteckungen zu verhindern bis dieses Ergebnis durch die PCR-Testung bestätigt worden ist. Kontaktpersonen der Kategorie I (KP1)* sollten bis zur Bestätigung des positiven Ergebnisses ebenfalls Kontakte reduzieren.
- Für die Bestätigung eines positiven Antigen-Testergebnisses muss ein SARS-CoV-2 PCR-Test durchgeführt werden. Eine Ausnahme stellt ein positives Antigen-Testergebnis bei symptomatischen Kontaktpersonen der Kategorie I (KP1)* dar¹. Dieses muss nicht mehr mittels PCR-Testung bestätigt werden, sondern führt dazu, dass diese weiterhin abgesondert bleibt und nunmehr als bestätigter Fall die behördliche Kontaktpersonennachverfolgung auslöst².
- Bei Bestätigung des positiven Ergebnisses wird durch TAMiRNA ein Befund erstellt und Meldung an die Gesundheitsbehörden durchgeführt. Infolgedessen werden K1 Kontakte informiert und mit hoher Wahrscheinlichkeit abgesondert (10 Tag Quarantäne ab Kontakt).

* Definition: Als Kontaktperson der Kategorie I (KP1) gelten Personen, die sich im selben Raum mit einem „COVID-19-Fall“ in einer Entfernung von weniger als zwei Metern für 15 Minuten oder länger aufgehalten haben; sowie unabhängig davon, ob der Kontakt im geschlossenen Raum oder im Freien stattgefunden

¹ Österreichische Teststrategie SARS-CoV-2 Version vom 13.10.2020, Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (Seite 12)

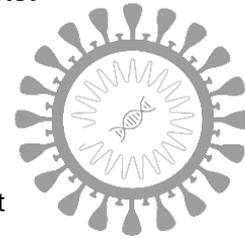
² Österreichische Teststrategie SARS-CoV-2 Version vom 13.10.2020, Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (Seite 14)

hat, auch solche Personen die kumulativ für 15 Minuten oder länger in einer Entfernung von bis zu zwei Metern Kontakt von Angesicht zu Angesicht mit einem „COVID-19-Fall“ hatten³.

3) SARS-CoV-2 PCR Test (<https://www.tamirna.com/sars-cov-2-pcr-test-service/>)

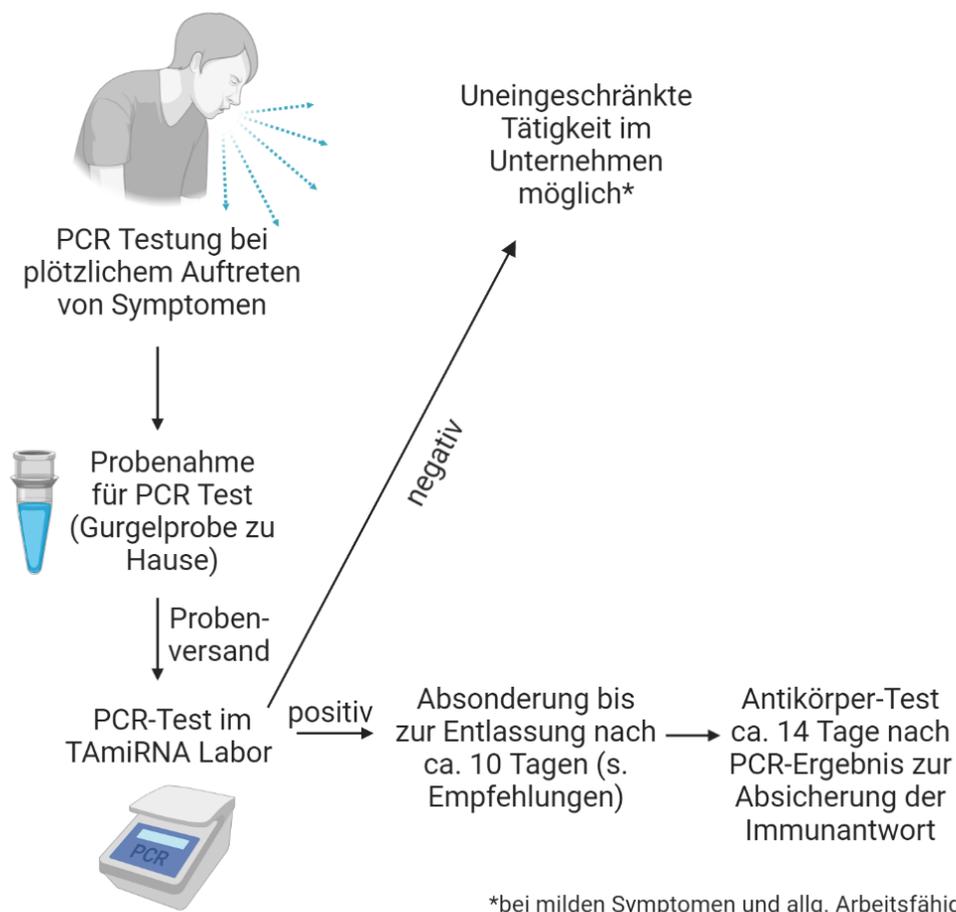
PCR-Tests können anhand von Nasen-Rachen-Abstrichen oder Gurgelösungen als sogenannter “Gurgeltest” durchgeführt werden. Für beide Varianten bietet TAMiRNA ihren Kunden geeignete Kits für die Probenahme an.

COVID-19



Bei der Probenahme mittels Nasen-Rachen-Abstrich wird die Probe aus dem hinteren Rachenbereich entnommen. Der Abstrich sollte von einem Arzt, Sanitäter oder durch geschultes Personal durchgeführt werden. Schulungen können z.B. von Betriebsärzten oder Rettungsorganisationen durchgeführt werden (siehe Abschnitt 2).

Die Probenahme mit der Gurgelmethode kann von den Testpersonen eigenständig zu Hause durchgeführt werden. Damit eignet sich diese Form der Probenahme insbesondere für symptomatische Personen, die Kontakte meiden sollen, bis das Testergebnis vorliegt.



*bei milden Symptomen und allg. Arbeitsfähigkeit

³ COVID-19: Maßnahmen für Quarantäne und Kontaktpersonen; WKO (<https://news.wko.at/news/wien/COVID-19:-Massnahmen-fuer-Quarantaene-und-Kontaktpersonen.html>)

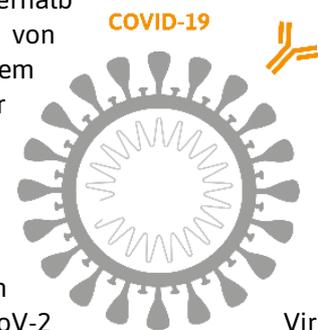
Durchführung der PCR-Tests im Labor der TAMiRNA GmbH

1. Der Transport der Probe zur TAMiRNA GmbH (Leberstrasse 20, 1110 Wien) kann entweder über Botendienst des Unternehmens oder über einen Botendienst (z.B. MedLog oder Veloce) erfolgen.
2. Ergebnisse der PCR-Testung liegen in der Regel innerhalb von 24 Stunden nach Probeneingang vor.
3. Kunden erhalten einen interaktiven elektronischen Bericht („PCR-Report“) der hervorhebt,
 - a. ob eine Probe positiv oder negativ auf SARS-CoV-2 getestet wurde;
 - b. wie hoch der Virus-Titer ist (Cp-Wert);
 - c. ob alle Prozesskontrollen innerhalb des Referenzbereichs liegen.

Sollte das Testergebnis positiv sein, wird auf Basis der PCR-Reports ein Laborbefund erstellt und direkt an den Kunden (unter Wahrung der datenschutzrechtlichen Vorgaben) übermittelt. Außerdem führt TAMiRNA die gesetzlich vorgeschriebene EMS Meldung an die Behörden durch.

4) SARS-CoV-2 Antikörper-Tests (<https://www.tamirna.com/sars-cov-2-antikorper-test/>)

Antikörper werden durch das Immunsystem im Verlauf der Infektion innerhalb von 5-11 Tagen gebildet. Antikörpertests liefern einen Nachweis von Antikörpern im Blut und dienen dazu Infektionen bzw. den Kontakt mit dem SARS-CoV-2 Virus im Nachhinein nachzuweisen. Diese Tests werden zur Aufklärung von Infektionsketten und zur Abklärung, inwieweit Personen oder bestimmte Gruppen bereits Kontakt mit SARS-CoV-2 hatten eingesetzt.



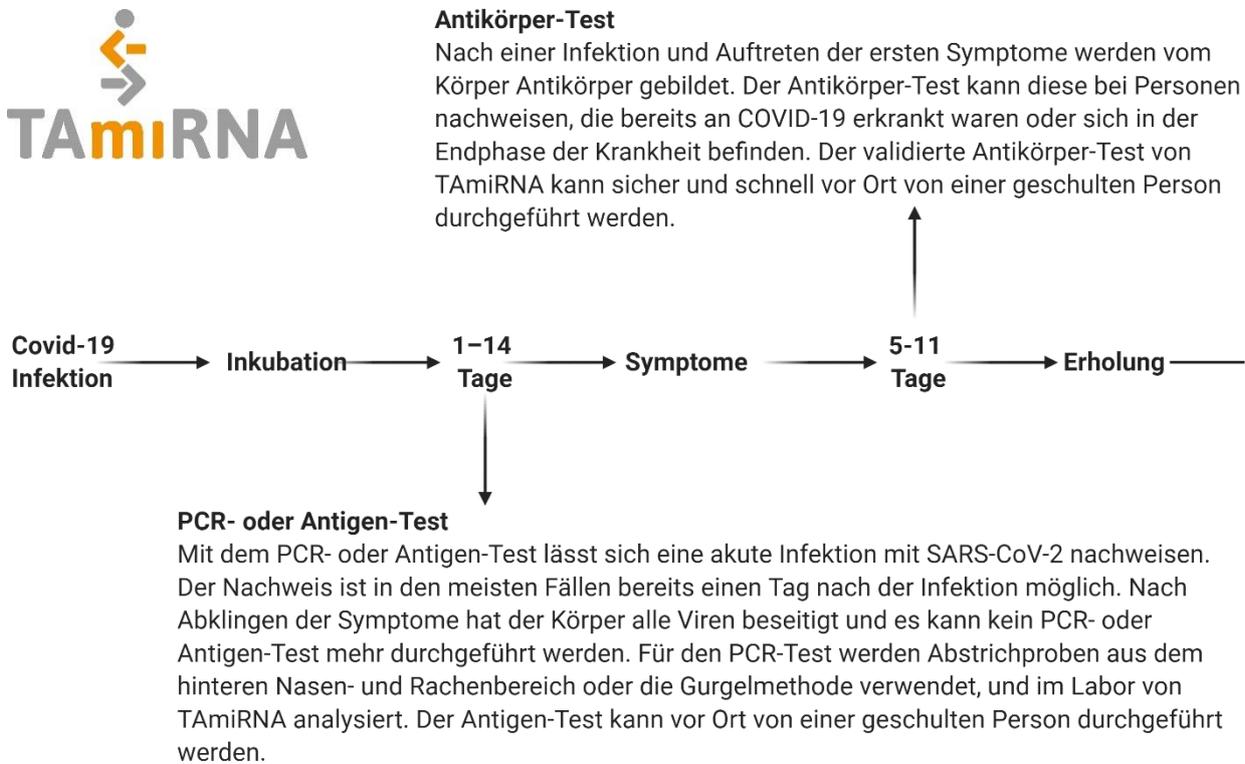
Der SARS-CoV-2-Antikörper-Test der TAMiRNA GmbH ermöglicht den schnellen (15-minütigen) Nachweis von Antikörpern gegen das SARS-CoV-2 Virus im Vollblut, das mittels Lanzette einfach per Fingerstich gewonnen werden kann. Somit können Antikörpertests vor Ort ohne Laborausstattung von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Sie sind **NICHT** für eine Akutdiagnostik geeignet.

Der Nachweis von Antikörpern bestätigt einerseits die stattgefundenene Infektion und andererseits die erfolgreiche Immunantwort auf die Infektion, die ein wichtiger Teil der Genesung ist.

Allgemein sind Antikörper-Tests frühestens 14 Tage nach dem Nachweis der Infektion, oder 10 Tage nach Auftreten erster Krankheitszeichen sinnvoll, da diese Zeit vom Immunsystem benötigt wird, um nachweisbare Mengen an Antikörper zu produzieren.

Wir weisen darauf hin, dass es bisher keine gesicherten Daten gibt, dass ein Antikörper-Nachweis mit sicherer Immunität gleichzusetzen ist und wie lange dann Immunität bestehen würde.

5) Übersicht der verschiedenen Testmöglichkeiten



6) Empfehlung zur Entlassung von COVID-19-Fällen aus der Absonderung ⁴

- Symptomatische Personen mit schwerem Krankheitsverlauf (mit Sauerstoffbedürftigkeit): Frühestens 10 Tage nach Symptombeginn, mindestens 48 Stunden Symptomfreiheit und negative PCR-Untersuchung oder Ct-Wert >30.
- Symptomatische Personen mit leichtem Krankheitsverlauf (ohne Sauerstoffbedürftigkeit): Frühestens 10 Tage nach Symptombeginn und mindestens 48 Stunden Symptomfreiheit*.
- Asymptomatische Personen: Frühestens 10 Tage nach Probenahme bzgl. labordiagnostischem Erstnachweis des Erregers.

* Inkludiert kein Fieber ohne Einnahme von Antipyretika und Freisein von respiratorischen Symptomen; der Verlust des Geruchs- oder Geschmackssinnes kann bei manchen Personen über die infektiöse Phase hinaus bestehen

⁴ Empfehlung zur Entlassung von COVID-19-Fällen aus der Absonderung (Stand: 23.07.2020; basierend auf Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts), Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

7) Häufig gestellte Fragen (FAQs)

Muss ein positives Antigen-Testergebnis der Behörde gemeldet werden?

Es besteht eine gesetzliche Meldepflicht für positive Testergebnisse von Antigen-Tests. Meldepflichtige Personen (v.a. Ärztinnen und Ärzte) müssen einen positiven Antigen-Test als Covid-19-Verdachtsfall an die Bezirksverwaltungsbehörde melden.

Muss bei positiven Antigen-Testergebnis zusätzlich ein PCR-Test durchgeführt werden?

Ja, positive Ergebnisse müssen mittels PCR-Test bestätigt werden. Ausgenommen davon sind nur symptomatische Kontaktpersonen (KP1), da diese ohnehin bereits abgesondert sind.

Wer organisiert den Transport der Probe zur TAmiRNA GmbH?

Den Transport muss der Kunde selber organisieren, entweder über Botendienst des Unternehmens oder über einen Botendienst (z.B. MedLog oder Veloce).

Kann ich die Probe auch persönlich abgeben?

Nach telefonischer Voranmeldung kann die Probenabgabe zu Bürozeiten (Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr) auch persönlich erfolgen. Dies ist NUR für symptomfreie Personen OHNE K1 Kontakt möglich!

Wie lange dauert es bis zum Testergebnis?

Bei Empfang der Probe vor 13 Uhr erfolgt die Testung am selben Tag (Arbeitstag). Bei Probeneingang nach 13 Uhr erfolgt die Testung am nächsten Arbeitstag. Positive Ergebnisse werden schnellstmöglich (üblicherweise innerhalb von 1 Werktag) übermittelt und befundet. Alle weiteren Befunde werden innerhalb von 2 Werktagen zugestellt.

Muss ein positives PCR-Testergebnis der Behörde gemeldet werden?

TAmiRNA führt die gesetzlich vorgeschriebene EMS Meldung an die Behörden durch.

Wie erfolgt die Verständigung über das PCR Ergebnis?

Der Bericht wird an die auf der Einverständniserklärung angegebene E-Mail Adresse gesandt. Um eine möglichst schnelle Übermittlung der Ergebnisse zu sichern, bitten wir Sie um die Angabe einer zentralen Ansprechperson/ E-Mail Adresse, an die alle PCR Ergebnisse des jeweiligen Firmenkunden gesandt werden. In diesem Fall ist die Zustimmung und Angabe dieser E-Mail Adresse auf der Einverständniserklärung erforderlich.

In welcher Form wird mir das Ergebnis übermittelt?

Sie erhalten einen interaktiven elektronischen Bericht („PCR-Report“) in html Format, aus dem hervorgeht, ob das Ergebnis positiv oder negativ war, welcher Cp Wert (erlaubt Rückschlüsse auf Viruskonzentration) gemessen wurde, und ob alle Prozesskontrollen innerhalb des Referenzbereichs liegen.

Bekomme ich auch einen ärztlichen Befund?

Auf Wunsch erhalten Sie auch einen ärztlichen Befund in pdf Format. Dieser wird per E-Mail zugestellt. Bitte teilen Sie uns bereits vor der Probenabgabe/ dem Probenversand mit, wenn ein Befund benötigt wird. Dafür sind etwa 24h Bearbeitungszeit zu berücksichtigen. Bei einem positiven PCR Ergebnis wird auf jeden Fall ein Befund erstellt.

Wird dieser ärztliche Befund für Auslandsreisen/von den Behörden anerkannt?

Ja.

Fallen für den ärztlichen Befund zusätzliche Kosten an?

Nein.

Wie erfolgt die Verrechnung?

Die Verrechnung erfolgt wöchentlich. Sie erhalten eine wöchentliche Sammelrechnung per E-Mail an die von Ihnen angegebene Rechnungsadresse zugestellt. Wir bitten Sie um die Begleichung per Überweisung an das auf der Rechnung angegebene Konto.

Wieviele kosten die von TAmiRNA GmbH angebotenen Tests?

- Antigen-Test: € 8,50/Stk. exkl. USt. (Mindestbestellmenge 25 Stück)
- Nasen-Rachen Abstrichset: € 3,75/Stk. exkl. USt.
- Gurgel Kit: € 12,50/Stk. exkl. USt.
- PCR-Testung: € 77,50/PCR exkl. USt.
- Antikörper-Test: € 16/Stk. exkl. USt. (Mindestbestellmenge 10 Stück)

Für alle jetzt noch offenen Fragen erreichen Sie uns werktags Montag bis Donnerstag von 08:00 – 16:00 Uhr und Freitag von 8:00-12:00 Uhr unter +43 1 391 33 22 oder office@tamirna.com

TAmiRNA GmbH
Leberstrasse 20
1100 Wien
www.tamirna.com

Rechtlicher Hinweis:

Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit dieser Informationen übernimmt TAmiRNA GmbH keine Gewährleistung und Haftung. Es handelt sich bei den gegenständlichen Informationen um bloße Empfehlungen. Jede Gewährleistung und allfällige Schadenersatzansprüche werden seitens TAmiRNA GmbH, soweit dies gesetzlich zulässig ist, ausgeschlossen. Insbesondere können keinerlei Rechtsansprüche, die sich aus der Verwendung oder Nichtverwendung der Informationen ergeben, begründet werden.